

Trendanalyse

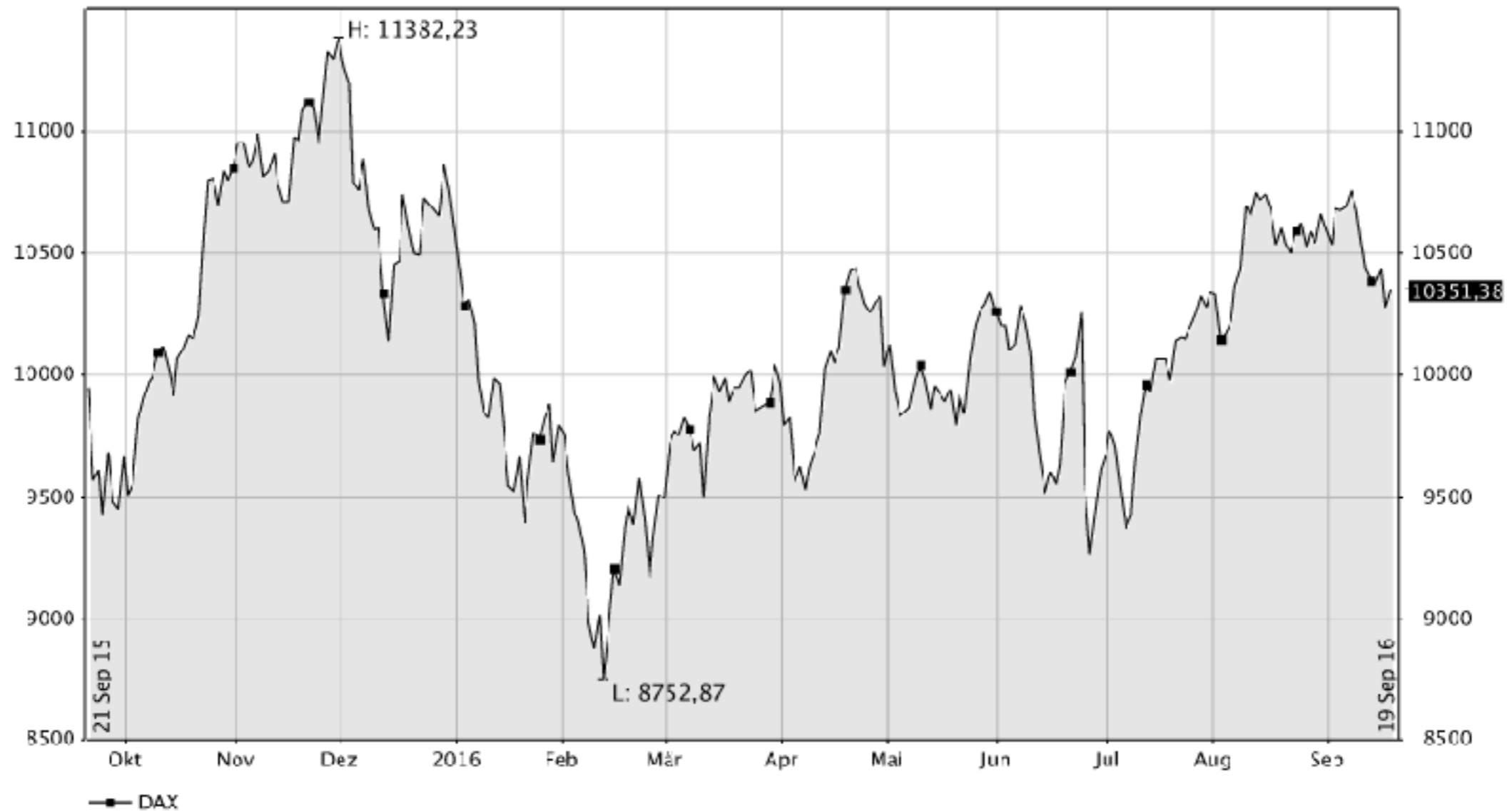
Erst nach mehr als 8 Monaten kann der DAX den Stand zum Jahreswechsel 2016 wieder nahezu erreichen. Dennoch ist kein Trendwechsel zu erkennen. Mit der Aufwärtsbewegung haben die täglichen Schwankungen stark zugenommen, ohne dass eine stetige Entwicklung eintritt.

Die Marktentwicklung bleibt eher tendenzlos

- Konjunkturindikatoren zeigen ein gemischtes Bild
- steigende Rohstoffpreise könnten optimistisch stimmen, doch bleiben Industriemetalle zurück
- Nutzfahrzeugpreise ziehen bei steigenden Umsätzen an - jedoch beschränkt auf Europa
- Konjunkturumfragen kommen zu einem indifferenten Ergebnis

DAX

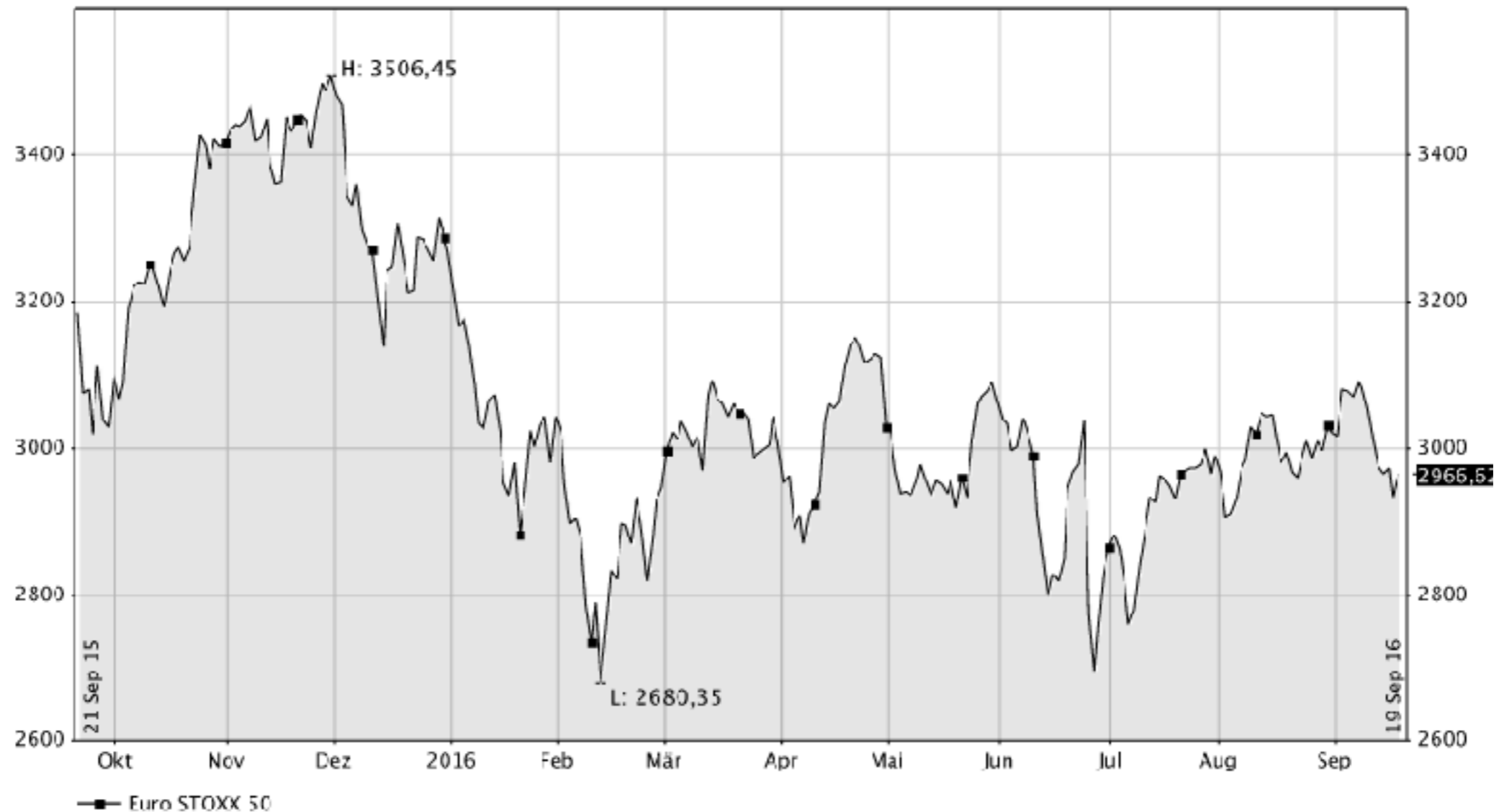
Chart - DAX (DE0008469008) - XETRA - EUR



- Kurserholung trifft auf Widerstand, trotzdem bleibt Potential
- Aktienbewertungen sind weiter eher zurückhaltend
- gesamtwirtschaftliches Umfeld bleibt eher von Risiken geprägt

Euro STOXX

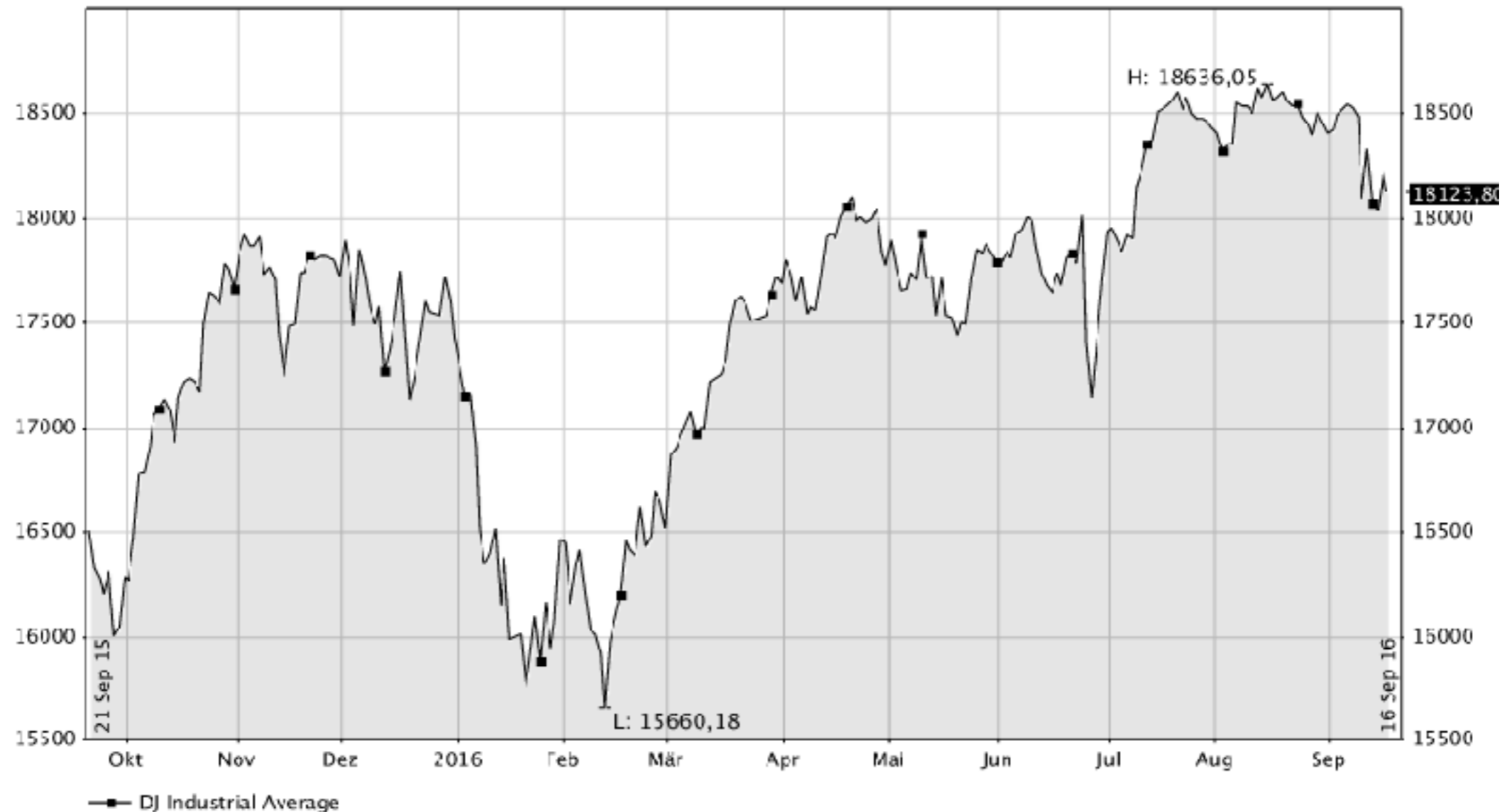
Chart - Euro STOXX 50 (EU0009658145) - STOXX - EUR



- der heftige Einbruch kommt zum Stehen
- seit Mitte Februar Seitwärtstrend
- dieser wird von heftigen Schwankungen unterbrochen

Dow-Jones

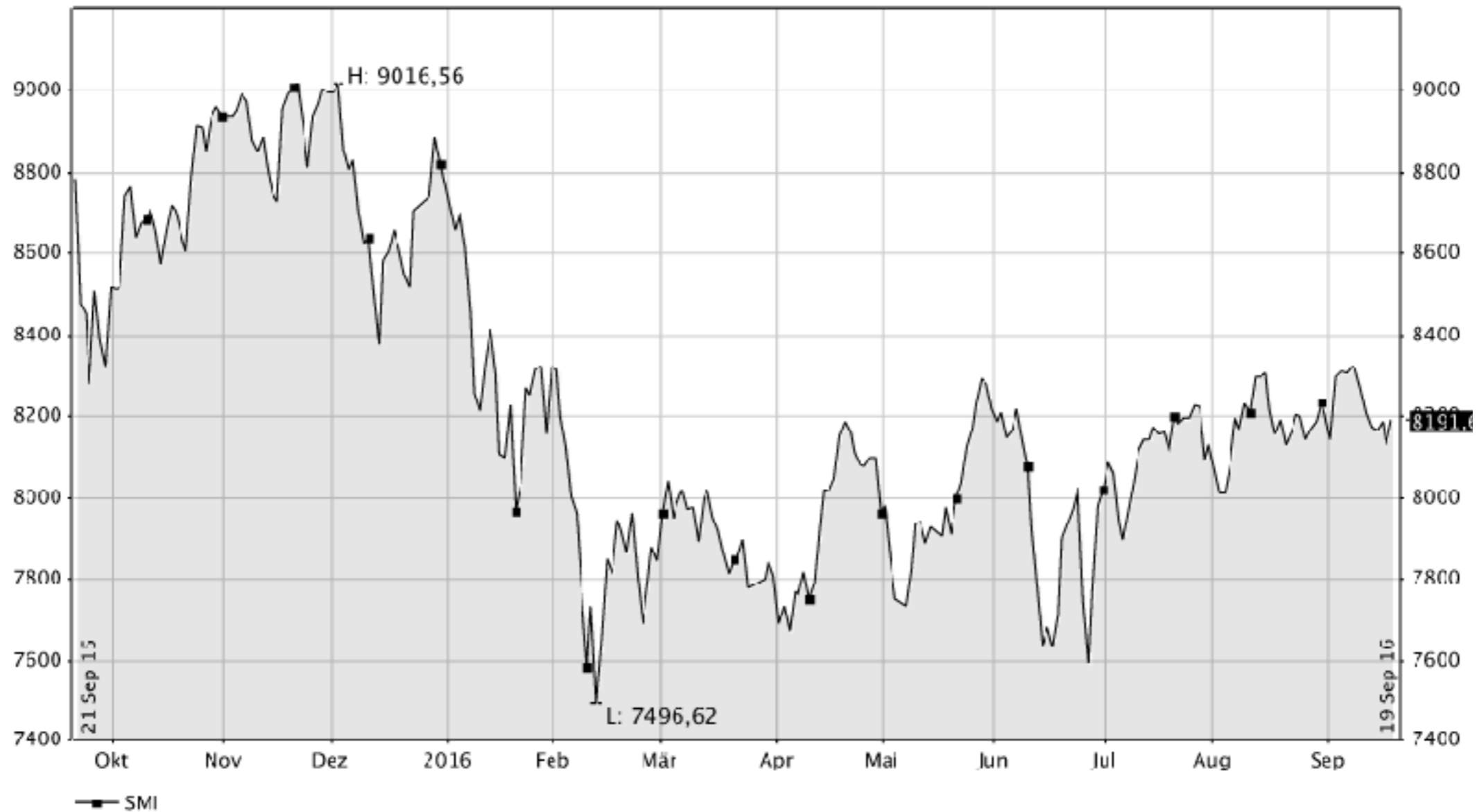
Chart - DJ Industrial Average (US2605661048) - Dow Jones Indizes - USD



- die heftige Korrektur im Frühjahr geht in eine schnelle Erholung über
- Wiederaufnahme des alten Kursniveaus
- unter intensiven Schwankungen weiter positive Entwicklung

SMI

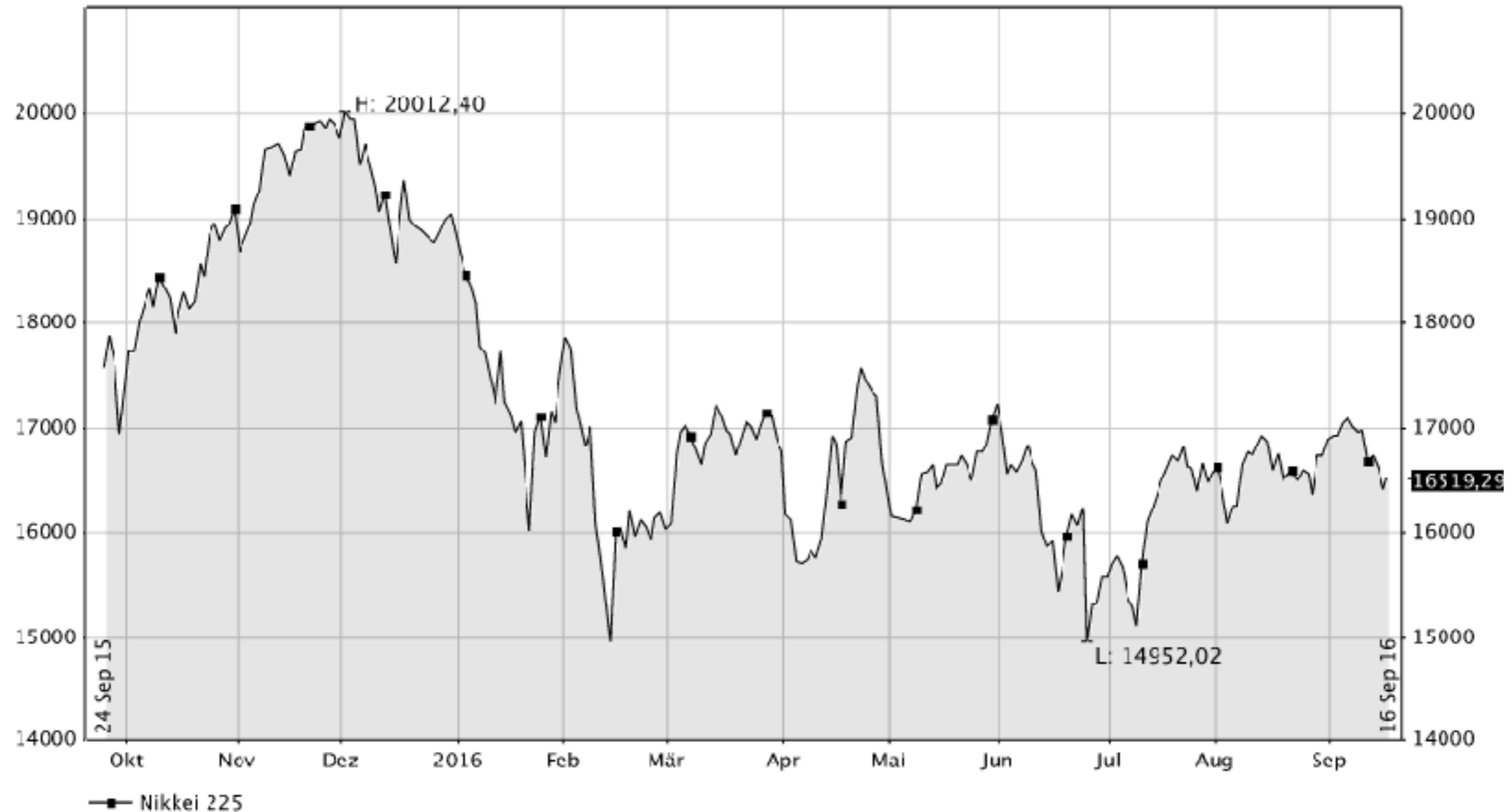
Chart - SMI (CH0009980894) - SWX - CHF



- auch in der Schweiz ausgeprägte Schwäche zum Jahreswechsel
- danach langsame Erholung unter Schwankungen
- altes Kursniveau noch nicht wieder erreicht

Nikkei 225

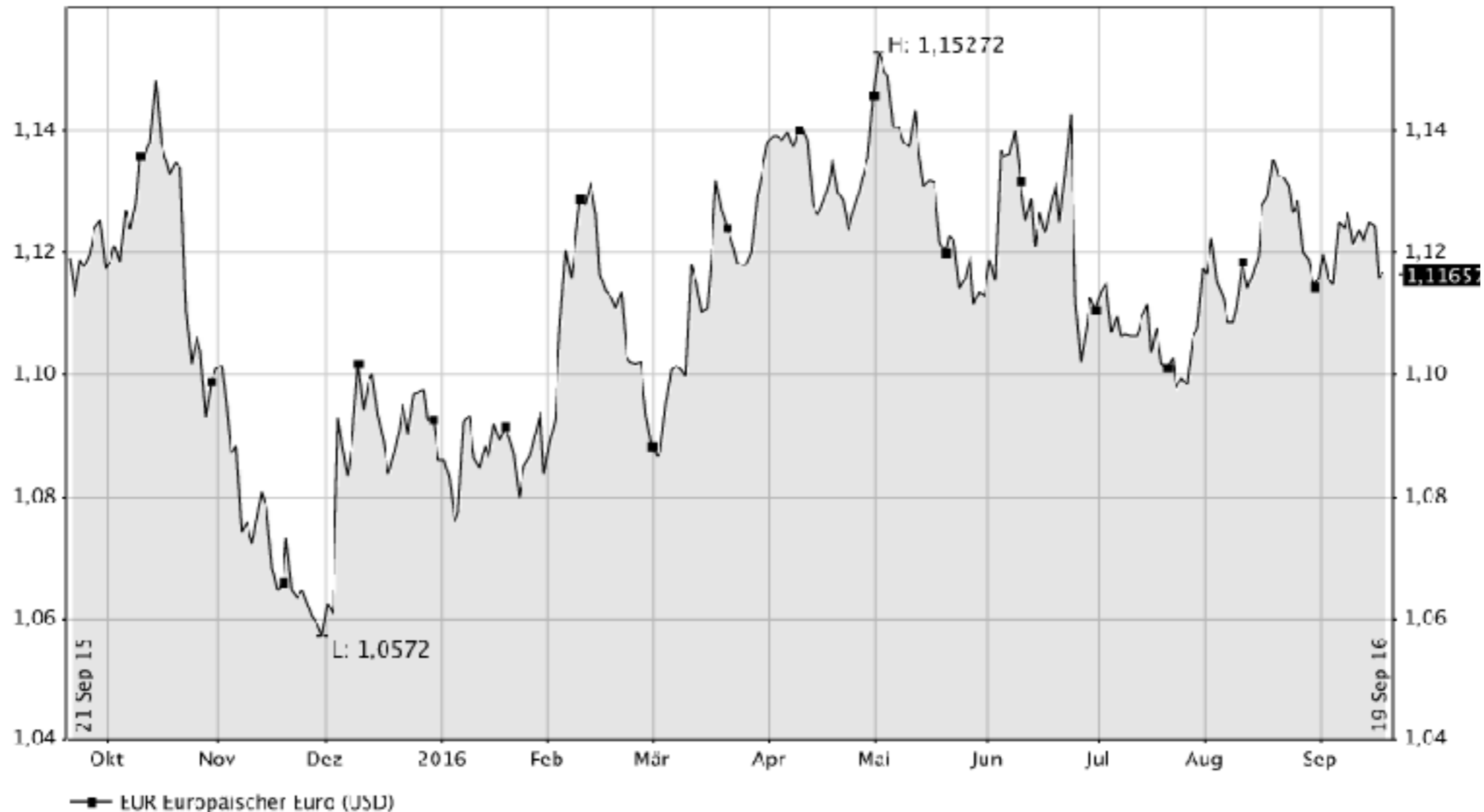
Chart - Nikkei 225 (JP9010C00002) - Nikkei Indizes - JPY



- bei allgemein schwacher Börsenlage ist die Korrektur zum Jahreswechsel nicht sehr prägnant
- danach Seitwärtsbewegung auf niedrigem Niveau
- immer wieder heftige Einbrüche, jedoch auch Erholung

EuroUSD

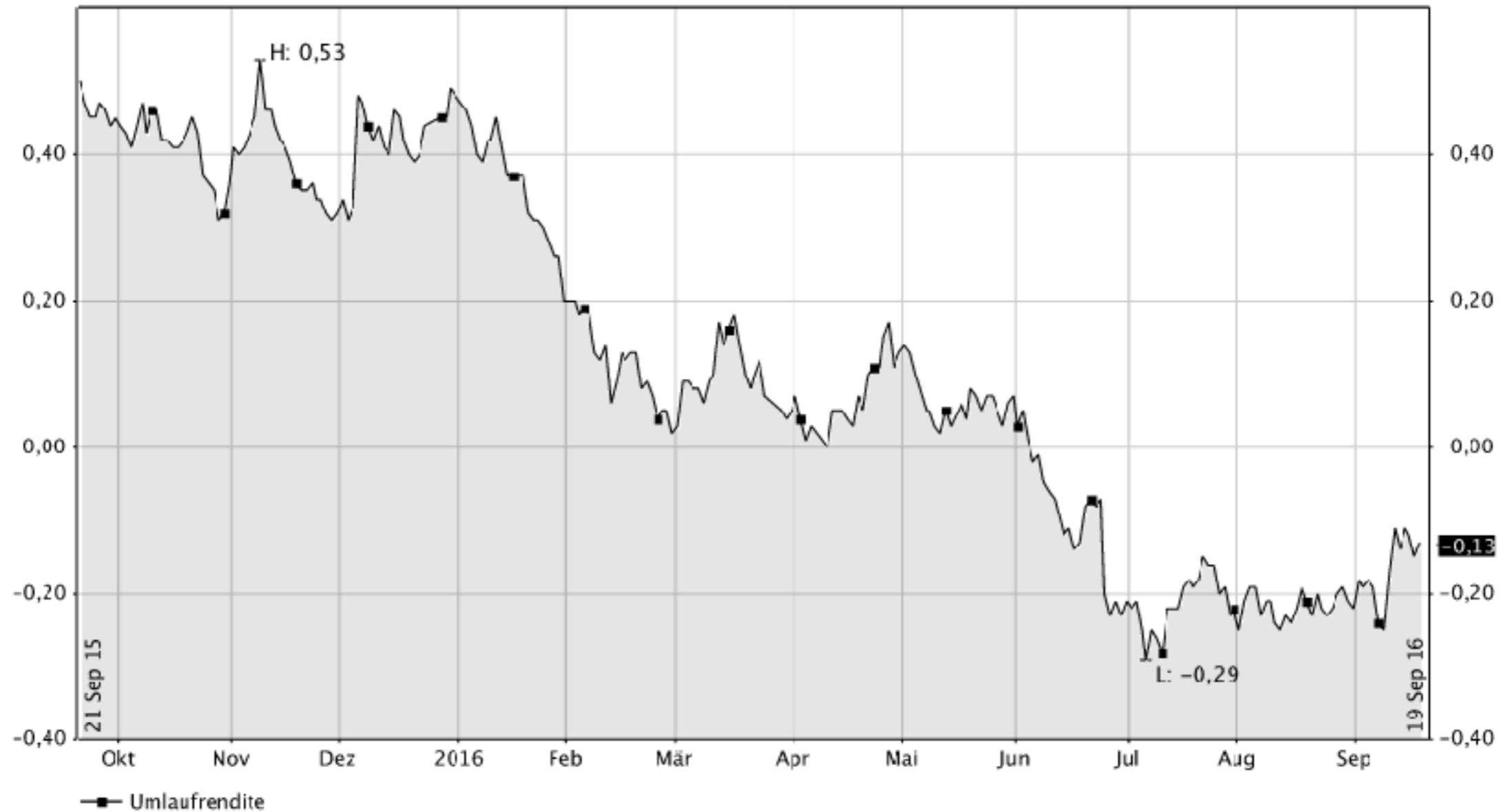
Chart - EUR Europäischer Euro (USD) (EU0009652759) - Forex - USD



- mittelfristig zeigt sich der Euro fest
- Entwicklung ist von heftigen Schwankungen geprägt
- immer wieder auch kürzere Perioden mit starkem US-\$

Umlaufrendite

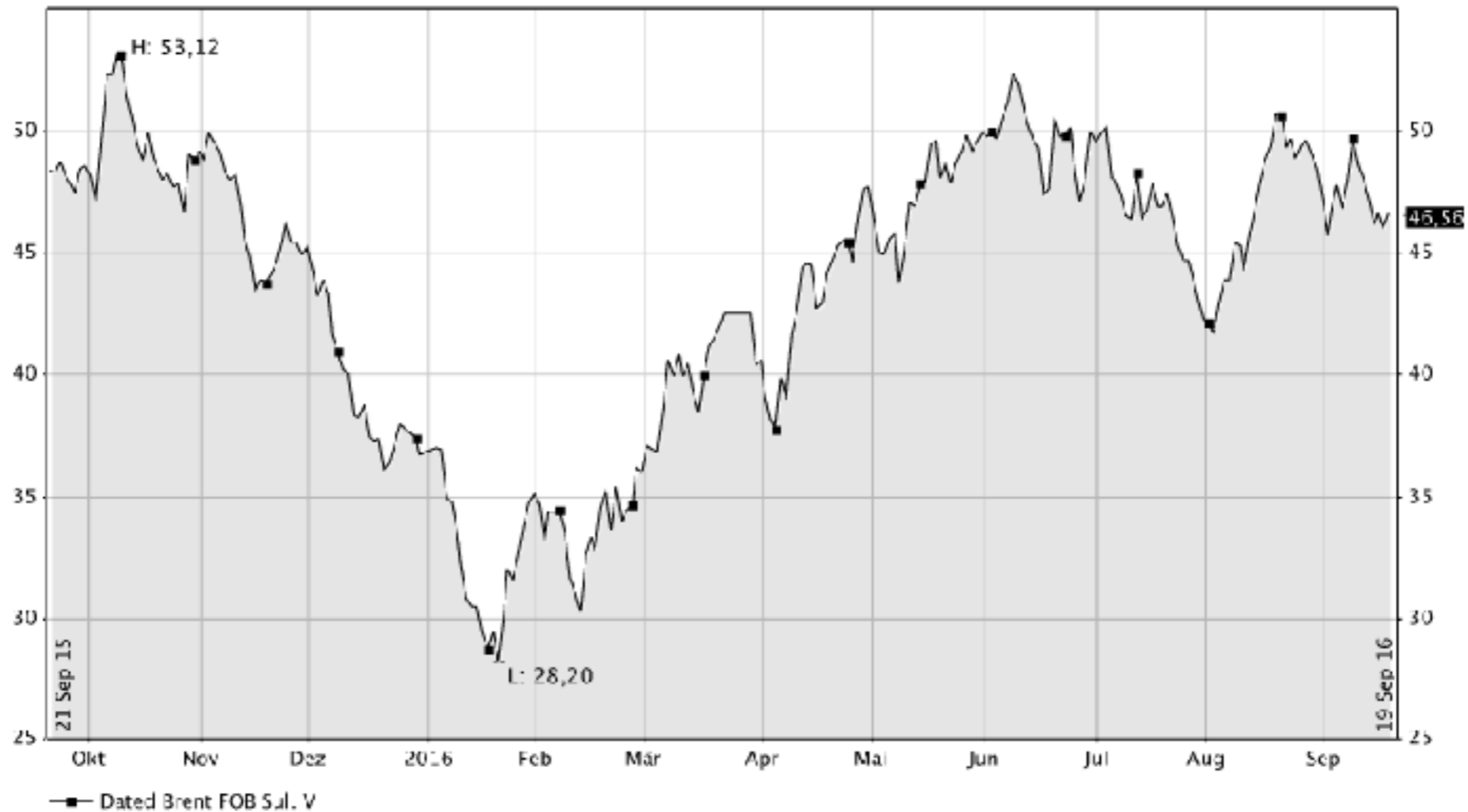
Chart - Umlaufrendite (DE0006013725) - Deutsche Bundesbank - XXZ



- Rendite sinkt seit Jahresmitte nicht mehr tiefer in Negativbereich
- kurzfristig sogar zögerlicher Renditenanstieg möglich
- trotz der überhöhten Preise bisher wenig Marktrisiken für Festverzinsliche

Öl (Brent)

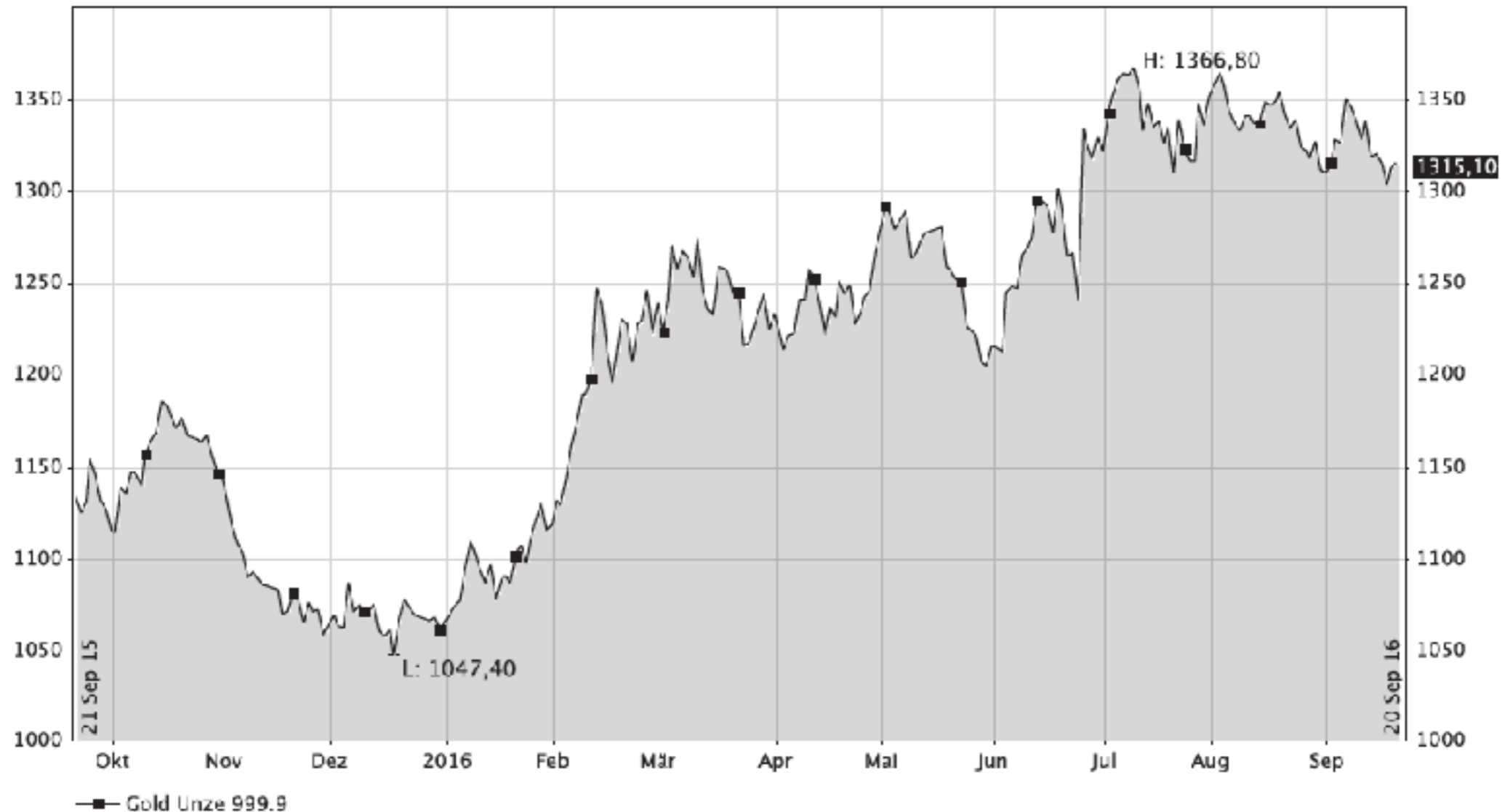
Chart - Dated Brent FOB Sul. V (XC0006888058) - London (LSE) - USD



- nach dem extremen Tief bei ca. 28 US\$ kommt Erholungsphase
- Schwankungsbereich zwischen ca. 45 US\$ und 50 US\$
- neue „Gleichgewichtszone“ durch bilaterale Absprachen unter den Produzentenländern

Gold

Chart - Gold Unze 999.9 (XC0009655157) - UBS Zürich Renten - USD



- Goldpreis geht zur Seite
- durch Nullzins wird Gold zur konkreten Anlagealternative
- Spekulation auf Inflationstendenz könnte Goldpreis weiter beflügeln